

Rechenschaftsbericht

zur

Jahresrechnung 2018

I) Allgemeines

Die Schulverbandsversammlung hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 in seiner Sitzung am 29.11.2017 mit folgenden Summen beschlossen:

Verwaltungshaushalt:	605.100 Euro
Vermögenshaushalt:	2.649.000 Euro

Die Schulverbandsumlage wurde laut Haushaltsplan

im Verwaltungshaushalt auf	468.300 Euro und
im Vermögenshaushalt auf	2.549.000 Euro festgesetzt.

Die Feststellung der Jahresrechnung erbrachte folgende Ergebnisse:

Verwaltungshaushalt:	622.433,56 Euro
Vermögenshaushalt:	2.065.475,36 Euro

II) Erläuterungen zu den Ergebnissen der Jahresrechnung

1. Verwaltungshaushalt Einnahmen

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 595.523,43 Euro lagen am Ende des Jahres (*vor Deckung des Defizites durch Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 26.910,13 Euro*) gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplan (605.100 Euro) um 1,6 % niedriger.

Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes wurde von den drei Gemeinden Kirchheim, Feldkirchen und Aschheim als **Verbandsumlage** ein Betrag in Höhe von 468.300 Euro geleistet, wobei auf Kirchheim 236.069 Euro, auf Feldkirchen 105.560 Euro und auf Aschheim 126.671 Euro entfielen.

Pro Schüler sind pro Schuljahr 10 Euro an **Kopiergeld** zu bezahlen; dies führte zu einer Jahres-Einnahme von 2.520 Euro. An **Zuweisungen für Lernmittelfreiheit** sind 4.862 Euro sowie an **Erstattungen von Gastschulbeiträgen** sind 7.500 Euro eingegangen.

Für die **Schulsozialarbeit** erhielt die Mittelschule einen Zuschuss vom Landkreis in Höhe von 24.880 Euro.

In der **Ganztagsbetreuung** wurden für die GGS insgesamt 22.000 Euro eingenommen, und zwar aufgrund Erstattungen durch die Verbandsgemeinden.

Im Rahmen der **Schülerbeförderung** ist eine Zuweisung vom Land von insgesamt 64.415 Euro zu verzeichnen.

Zinseinnahmen sind leider nicht mehr zu verzeichnen.

2. Verwaltungshaushalt Ausgaben

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 622.433,56 Euro lagen am Ende des Jahres gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplan (605.100 Euro) um 2,9 % höher.

Die Ansätze im Verwaltungshaushalt wurden größtenteils eingehalten, geringfügige Überschreitungen durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen bzw. zum endgültigen Ausgleich durch die Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen.

An **Mietkosten** waren an die Gemeinde Kirchheim 50.000 Euro zu überweisen. Die Berechnung erfolgt nach m²; Anteil der Mittelschüler im Verhältnis zu den Gesamtschülern rund 69 %: von den 352 Schülern zum Stichtag 01.10.2017 waren 244 Mittelschüler.

Als **Anteil für die nicht aufteilbaren Kosten zwischen Grund- und Mittelschule** incl. der anteiligen Personalkosten (Hausmeister und Bauhofarbeiter) sind bei der HHSt. 2130.6721 insgesamt 68.023 Euro ausgewiesen.

Die **anteiligen Kosten für die Bewirtschaftung und Instandhaltung** (HHSt. 2130.6729) belaufen sich auf 209.654 Euro.

Für all diese Kostenbeteiligungen gilt der Prozentsatz von 69.

An **Personalausgaben** (anteilmäßig Gemeindemitarbeiter, Schulsozialpädagoge, Sitzungsentschädigung) sind insgesamt rund 156.081 Euro angefallen, für weiteren **sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand** rund 111.444 Euro sowie für die **Personalkostenerstattung (externes Personal) für die Gebundene Ganztagschule** 3.991 Euro.

Erstmals ist im Verwaltungshaushalt ein **Defizit** zu verzeichnen, und zwar in **Höhe von 26.910,13 Euro**, welches allerdings durch eine entsprechende Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt ausgeglichen werden konnte.

Insgesamt lagen die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 622.433,56 Euro am Ende des Jahres gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplan (605.100 Euro) um rund 2,9 % höher.

3. Vermögenshaushalt Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögenshaushaltes in Höhe von 2.549.000 Euro lagen am Ende des Jahres (*vor Rückzahlung des Überschusses in Höhe von 483.524,64 Euro an die Verbandsgemeinden im Laufe des Jahres 2019 für 2018*) gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplan (2.649.000 Euro) um 3,8 % niedriger.

Die einzige Einnahme im Vermögenshaushalt laut Haushaltsplan ist die **Investitionsumlage** in Höhe von 2.549.500 Euro. Die vorgesehene Rücklagenentnahme in Höhe von 100.000 Euro wurde wiederum nicht getätigt, da sie nicht erforderlich wurde.

4. Vermögenshaushalt Ausgaben

An **Investitionen** wurden getätigt: verschiedene Anschaffungen im Bereich Anlagevermögen – insbesondere für die Ausstattung des Werkraumes und der Schulküche sowie für die Anschaffung diverser Möbel (auch für die Ganztagschule), anteilmäßig in Höhe von insgesamt rund 42.491 Euro, anteilmäßige Kosten für Umbau Mensa und Generalsanierung (= Investitionszuweisung bzw. Erstattung an die Gemeinde Kirchheim in Höhe von 1.996.075 Euro) – etwas geringere tatsächliche Ausgaben als ursprünglich geplant aufgrund verschiedener erforderlicher Verschiebungen in die Folgejahre.

Insgesamt lagen die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes in Höhe von 2.065.475,36 Euro am Ende des Jahres gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplan (2.649.000 Euro) um rund 22 % niedriger!

5. Kassenlage und Rücklagenstand

Durch die Anlage des Kassenbestandes auf einem Giro- und einem S-Cash-Konto, über das täglich verfügt werden kann, sowie der bereits vorhandenen Allgemeinen Rücklage aus den Jahresergebnissen 2010 und 2011 war es der Verbandskasse möglich, immer liquide zu sein.

Die fälligen Zahlungen konnten auch im Jahr 2018 jederzeit fristgerecht geleistet werden.

Der **Stand der Allgemeinen Rücklage** beträgt zu Beginn des Jahres 2019 (wie zu Beginn des Jahres 2018) insgesamt **230.050,23 Euro**.

Nach Beschluss der Versammlung vom 21.11.2012 soll der Bestand an allgemeiner Rücklage in Zukunft bis auf 30.000 Euro reduziert werden. Im Haushaltsplan 2019 ist daher wiederum eine Rücklagenentnahme in Höhe von 100.000 Euro veranschlagt, welche auch getätigt werden soll.

III) Gegenüberstellung Ansatz 2018 - Ergebnis 2018

Die Gesamteinnahmen im **Verwaltungshaushalt** betragen 595.523,43 Euro, die Gesamtausgaben 622.433,56 Euro, wobei sich erstmals ein **Defizit** in Höhe von insgesamt **26.910,13 Euro** ergeben hat, welches durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden konnte.

Die Gesamteinnahmen im **Vermögenshaushalt** betragen 2.549.000,00 Euro, die Gesamtausgaben 2.038.565,23 Euro, sodass hier ein **Überschuss** entstanden ist, und zwar in Höhe von 510.434,77 Euro, welcher sich allerdings aufgrund der erforderlichen Zuführung an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 26.910,13 Euro auf insgesamt **483.524,64 Euro** reduziert hat. Der Überschuss soll nach dem ausdrücklichen Willen der Schulverbandsversammlung (in der SV-Sitzung am 21.11.2012) nicht weiterhin in die Allgemeine Rücklage fließen, sondern entsprechend dem Anteil der drei Gemeinden diesen jeweils zurückbezahlt werden.

Hiernach entfällt auf die Gemeinde Kirchheim ein **Guthaben** in Höhe von 241.762,32 Euro, auf die Gemeinde Feldkirchen ein Guthaben von 111.210,67 Euro und auf die Gemeinde Aschheim ein Guthaben von 130.551,65 Euro. Diese Guthaben wurden im Februar 2019 den jeweiligen Gemeinden rückerstattet.

Somit stellt sich insgesamt - nach diesen Verrechnungen - das Ergebnis aus der Jahresrechnung 2018 wie folgt dar:

	Ansatz 2018 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro
Verwaltungshaushalt	605.100	622.433,56
Vermögenshaushalt	2.649.000	2.065.475,36
Gesamthaushalt	3.254.100	2.687.908,92

Kirchheim, den 14.02.2019

Christine Brunner-Ernst